„Waren nicht meine Bahnen“

Deutsche Meisterschaften der Kegler: Michael Reith mit Rang vier zufrieden

SALZGITTER. Michael Reith ist als Vierter von den Deutschen Meisterschaften der Sportkegler U 24 aus Salzgitter zurückgekehrt. Der Hessenmeister von AN Bosserode war im Vorlauf auf 845 und im Zwischenlauf auf 839 Holz gekommen. Das reichte zu einem Platz im Endlauf der besten Vier.

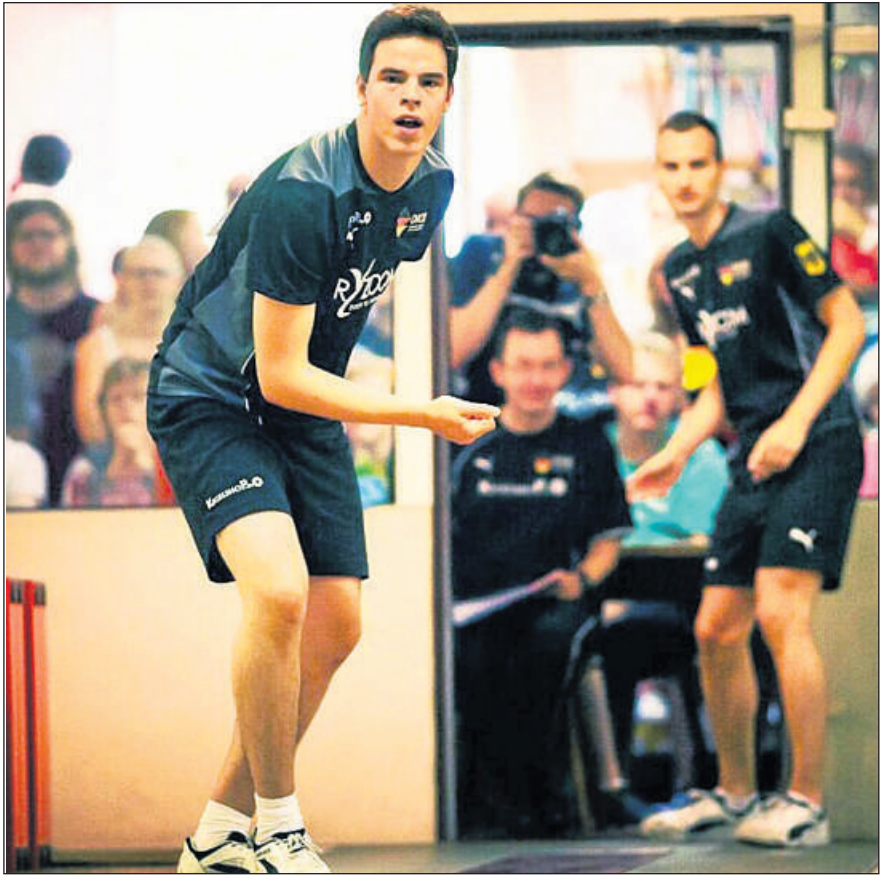
Steigerung

Hier steigerte sich der Bankkaufmann aus Süß zwar noch einmal auf 852 Holz, doch seine Konkurrenten - allesamt wie er Mitglieder des Nationalkaders - räumten noch besser ab. Allen voran Dominik Werner, der zum KSV Riol in die 1. Bundesliga wechselt. Er hat sich mit 912 Holz unangefochten den Titel gesichert.

Hat halbwegs geklappt

„Das waren überhaupt nicht meine Bahnen dort“, sagt Michael Reith, „das sind Holzbahnen, auf denen man über die Scheren spielen muss, und das mag ich nicht so. Ich habe versucht, mich auf die Gegebenheiten einzustellen, das hat auch halbwegs geklappt.“

Unter diesen Umständen war der 21-Jährige vom Zweitliga-Aufsteiger aus Bosserode mit seinem Abschneiden zufrieden. Platz eins wäre angesichts des tollen Ergebnisses von Dominik Werner an diesem Tag ohnehin nicht zu erreichen gewesen, räumt er neidlos ein. Zweiter Teilnehmer aus dem Kreis Hersfeld-Rotenburg in Salzgitter war der Heringer Hans-Jürgen Stein. Für ihn war im Vorlauf Endstation. (twa)



Gebannt schaut er der Kugel hinterher: Michael Reith. Foto: nh